

Pressemitteilung der Stadt Freilassing

28.04.2021

Pressestelle der Stadt Freilassing
Münchener Straße 15
83395 Freilassing
Tel. (08654) 3099-302/-303
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de
Internet: www.freilassing.de

Weitere Planung für die Reichenhaller Straße beauftragt

Der Ausbau der Reichenhaller Straße ist aktuell ein viel diskutiertes Thema. Damit man keine weitere Zeit verstreichen lässt, hat der Stadtrat nun beschlossen, die europaweite Ausschreibung für den längst überfälligen Ausbau der Straße zu einzuleiten.

Bereits mit der Planung des 3. Gleisbaus hatte sich der Stadtrat 2015 für den Ausbau der Reichenhaller Straße bis zu Teisenbergstraße entschlossen. Der allgemein schlechte Zustand der Straße und die mangelhafte Entwässerung, brachten den Ausbau der Reichenhaller Straße und die Fortführung dieser Nord-Süd-Achse über die Ludwig-Zeller-Straße und die Laufener Straße in den vergangenen Jahren immer wieder auf die Tagesordnung. Im Jahr 2019 hatte der Stadtrat beauftragt, erste Planungen für den Straßenausbau zu erarbeiten.

Fahrbahnbreite von 8,50 Metern

Ende März dieses Jahres folgten im Stadtrat hitzige Debatten über den Ausbau der Reichenhaller Straße, ob nun mit oder ohne Fahrradschutzstreifen geplant werden soll. Mit Stimmengleichheit hatte der Stadtrat die Planungen mit Fahrradschutzstreifen abgelehnt. Mittlerweile wurde durch die Diskussionen im Stadtrat und durch die Empfehlungen der Fachbehörden deutlich, dass ein gemeinsamer Geh- und Radweg im Seitenraum aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist und eine Fahrbahnbreite von 8,50 Metern angestrebt wird.

Ausbau muss bis Ende 2024 abgeschlossen sein

Vor allem der zeitliche Aspekt spielt bei diesem Vorhaben nun eine große Rolle: Damit die Stadt Freilassing eine hohe Summe an staatlichen Förderungen und Beitragserstattungen erhält, muss der Ausbau der Reichenhaller Straße bis Ende 2024 vollständig abgerechnet sein. Bei der angekündigten Übernahme der Ausbaubeiträge durch die Regierung von Oberbayern wird nach derzeitigem Stand mit einer Summe von 1,8 Mio. Euro gerechnet, auf die die Stadt auf keinen Fall verzichten möchte.

Um den straffen Zeitplan nicht zu gefährden, muss die Vorentwurfsplanung bis Juli 2021 abgeschlossen sein, die Baumaschinen sollen bereits Ende 2022 anrollen.



Die Reichenhaller Straße ist in schlechtem Zustand.

Foto: Stadt Freilassing

Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet!